

Ressort: Finanzen

Rund 1.200 Schweizer Unternehmen in "Panama Papers" benannt

Bern, 04.04.2016, 10:05 Uhr

GDN - In den Enthüllungen über ein Netzwerk von Briefkastenfirmen einer Anwaltskanzlei in Panama-Stadt sind auch rund 1.200 Schweizer Unternehmen aufgeführt. Nur aus Hong Kong und Großbritannien stammen mehr Firmen, die der Geldwäsche verdächtig werden.

Rund 16 Prozent aller 214.000 Off-Shore-Unternehmen seien von der Schweiz aus initiiert worden, dies entspricht rund 34.000 Gesellschaften. Drei der größten Banken des Landes sollen als Vermittler solcher Briefkasten-Firmen aufgetreten sein. Bei den Panama Papers handelt es sich um 11,5 Millionen Dokumente zu insgesamt 214.000 Briefkastenfirmen, die von einem weltweiten Netzwerk investigativer Journalisten aus 80 Ländern aufgedeckt wurden. In den Unterlagen tauchen dabei die Namen von Milliardären, Politikern, weltbekannten Sportlern, Waffenhändlern, Spionen und Betrügern auf.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-70395/rund-1200-schweizer-unternehmen-in-panama-papers-benannt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com